



Erste Hilfe – Knochenbruch

Diese Tipps **ersetzen keinen** guten Erste Hilfe Kurs, sind aber eine gute Richtlinie

Unsichere Bruchzeichen

- 🔥 Schmerzen
- 🔥 Schwellung
- 🔥 Bewegungseinschränkung

Sichere Bruchzeichen

- 🔥 Fehlstellung (Vergleich mit gesunder Seite?)
- 🔥 Abnorme Beweglichkeit
- 🔥 Knochenreiben

Sofortmaßnahmen

- 🔥 Bei offenen Brüchen zuerst eine eventuelle starke Blutung stillen
- 🔥 Ruhigstellung und eventuell Schienung der betroffenen Stelle
- 🔥 Rettung rufen: 144!

Wirbelsäulenverletzungen

Allgemeines

Durch Brüche von Wirbelkörpern kann das Rückenmark geschädigt werden. Die Gefahr einer Querschnittslähmung ist gegeben. Dies kann besonders bei Verkehrsunfällen, Stürzen aus großen Höhen und Sportunfällen der Fall sein. Bevor der Patient geborgen wird, sollte zuerst die Beweglichkeit von Armen und Beinen geprüft werden. Kann der Patient Hände oder Beine nicht bewegen, so ist die Möglichkeit einer Verletzung der Halswirbelsäule sehr groß. Kann der Patient die Arme bewegen, die Beine aber nicht, so ist eine Verletzung der Lendenwirbel wahrscheinlich. In beiden Fällen kann das Rückenmark verletzt sein. Schmerzen im Bereich des Rückens oder des Halses sagen nichts über das Ausmaß der Schädigung aus. Bei bewusstlosen Patienten daher immer davon ausgehen, dass eine Halswirbelsäulenverletzung vorliegen kann. Falsche Bergung kann eine Querschnittslähmung auslösen!

Sofortmaßnahmen

- 🔥 Liegt keine akute Lebensbedrohung oder -gefährdung vor:
 - Rettung rufen: 144!
 - Wirbelsäulenlagerung besser durch geschultes Personal durchführen lassen
- 🔥 Kopf auf keinen Fall anheben
- 🔥 Kopf und Wirbelsäule stabilisieren und fixieren, wenig bewegen
- 🔥 Flache Lagerung
- 🔥 Den Patienten nur transportieren, wenn es unbedingt nötig ist! Transport nur auf einer festen Unterlage - die Wirbelsäule darf nicht durchhängen.